



## Checkliste Elektrizitätszähler und Stromrechnung

### 1 Energiepreise

- Wurde in den Zeiten hoher Kosten ein teurerer Tarif gewählt oder lief ein zeitlich befristeter Tarif aus?
- Liegt ein Missverständnis bezüglich der Tarifbezeichnung vor? (z.B. „Ökotarif“ bedeutet meist „ökologisch“ – bislang sind Ökotarife i.d.R. teurer und damit nicht etwa „ökonomisch“...)

### 2 Abrechnung

- Wurde der korrekte Zähler abgerechnet? (Zählernummer in der Abrechnung mit der Nummer auf dem Zähler vergleichen.)
- Sind die Abrechnungszeiträume vergleichbar oder sind sie unterschiedlich lang?
- Wurden die Zählerstände in der Vergangenheit korrekt abgelesen und dem Energieversorger übermittelt?
- Wurde bei früherer Selbstablesung ein zu niedriger Zählerstand mitgeteilt? (Führt bei nachfolgender korrekter Ablesung zu stark erhöhten scheinbaren Verbrauchswerten mit hohen Nachzahlungen.)
- Fehlen Ablesungen über längere Zeiträume? Waren während dieser Zeiten die tatsächlichen Verbräuche abweichend vom vorherigen Zeitraum? (Führt zu unzutreffenden Verbrauchsschätzungen durch den Energieversorger und zu einer stark abweichenden Abrechnung im Folgezeitraum.)

### 3 Energieverbrauch

- Hat sich die Anzahl der Personen im Haushalt geändert?
- Wurden in bestimmten Zeiträumen mehr, weniger oder andere Verbraucher genutzt?
- Wurde Warmwasser (vermehrt) elektrisch zubereitet / erwärmt?
- Wurde elektrisch zugeheizt? (z.B. in kalten Wintern oder bei Kälteperioden im Sommer)
- Wurden bei elektrischer Heizung (z. B. bei Nachtspeicherheizung) die unterschiedlichen Winter berücksichtigt (Berücksichtigung der Gradtagzahlen)? (Allein durch unterschiedlich warme / kalte Winter entstehen Heizkostendifferenzen von 30 % und mehr.)

### 4 Elektroinstallation, elektrische Geräte

- Wurden Fehler in der Elektroinstallation und in elektrischen Geräten ausgeschlossen?
- Ist die Elektroinstallation älter als ca. 25 Jahre oder ist ein entsprechend langer Zeitraum seit der letzten Überprüfung verstrichen?
- Wurde die Elektroinstallation auf Fehlerströme überprüft?
- Gab es einen Wasserschaden? (Mögliche Ursache für Fehlerströme + Ursache für hohe Trocknungskosten)
- Wurden die angeschlossenen elektrischen Geräte auf Fehler überprüft? (Besonders hoher Einfluss auf die Stromrechnung: defekte Thermostate in Warmwasserbereitern und Heizungen.)
- Wurde überprüft, ob Nachbarwohnungen, Gemeinschaftsräume oder Nachbarhäuser, Gartenhäuser etc. an demselben Zähler angeschlossen sind?
- Kann ein „Abzapfen“ („Stromklau“) durch Nachbarn ausgeschlossen werden?

### 5 Stromzähler

- Ist in der Nähe eines elektronischen Zählers eine Solaranlage (mit Wechselrichter) oder sind in unmittelbarer Nähe Schaltnetzteile, Motoren, viele Leuchtstofflampen etc. vorhanden? (Die Eichbehörde kann Auskunft geben, welche Zähler unter bestimmten Verhältnissen Fehler aufweisen können.)
- Kann eine Manipulation des Stromzählers ausgeschlossen werden?
- Fand eine Vorprüfung des Stromzählers vor Ort statt?
- Wurde der Stromzähler auf korrekte Funktion überprüft, nachdem alle anderen Ursachen ausgeschlossen wurden? (Hierzu kann gemäß § 39 des Mess- und Eichgesetzes ein Antrag auf „Befundprüfung“ gestellt werden.)